

► WEAPON AND AMMUNITION

6. Januar 2025

Nachschub für die Flugabwehr: Rheinmetall liefert 35mm-Gepardmunition an die Ukraine

Das Verteidigungsministerium der Ukraine hat Rheinmetall damit beauftragt, zusätzliche 35mm-Munition für den Flugabwehrkanonenpanzer Gepard zu liefern. Der neuerliche Auftrag umfasst 180.000 Schuss HEI-T-Munition (High Explosive Incendiary with Tracer). Er wurde im Dezember 2024 verbucht. Der Auftragswert liegt im hohen zweistelligen MioEUR-Bereich. Finanziert wird die Bestellung durch Deutschland. Im Februar 2023 bereits erhielt Rheinmetall den Auftrag, 300.000 Schuss Gepard-Munition an die Ukraine zu liefern.

Mit der bestellten Munition lassen sich unterschiedliche Ziele in der Luft, wie Drohnen, wirkungsvoll bekämpfen. Produziert wird sie am Rheinmetall-Standort Unterlüß, Niedersachsen. Die Fertigungslinie ist dort aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach 35mm-Munition im Frühjahr 2023 mit hohem Aufwand in kürzester Zeit neu aufgebaut worden.

Die Bundesrepublik Deutschland hat der Ukraine bis heute insgesamt 55 Flakpanzer Gepard übergeben, die bei der Bundeswehr außer Dienst gestellt worden waren. Sie bewähren sich dort seit mehr als zwei Jahren in der Luftverteidigung.

Rheinmetall hat dem angegriffenen Land darüber hinaus verschiedene hochmoderne Flugabwehr-Systeme wie etwa Skynex mit der programmierbaren Airburst Munition AHEAD geliefert. International gehört das Unternehmen zu den führenden Herstellern von komplexen Waffensystemen für die Flugabwehr. In der kanonenbasierten Flugabwehr ist Rheinmetall Marktführer und gleichzeitig einziger umfassender Systemanbieter für Feuerleitung, geschützte und integrierte Lenkwaffenwerfer. Flugüberwachungssysteme und Radartechnik mit Such- und Erfassungsradaran runden das Portfolio ab.



► Keyfacts

- Rheinmetall liefert weitere 180.000 Schuss 35mm-Gepardmunition an die Ukraine
- Auftragswert im hohen zweistelligen MioEUR-Bereich
- Beginn der Auslieferung in 2026

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Philipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-philipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 🌐 Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

WhatsApp

